

Sehr geehrter Geschäftsführer,

mehr als 90% aller bestehenden Pensionszusagen sind fehlerhaft formuliert und unzureichend ausfinanziert. Dabei können die Zusagen ursprünglich einmal durchaus in Ordnung gewesen sein. Da aber oft nicht beachtet wird, dass sich die rechtliche Situation ändert, besteht ein dringender Handlungsbedarf, die Zusage zu überprüfen, die Deckungslücke aufzuzeigen und/oder Alternativen aufzuzeigen, wie die Altersversorgung umgestellt oder beendet werden kann. Unabhängige Bewertung erhalten Sie dabei von der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH.

Sie können den Umfang der

Überprüfung bestehender Pensionszusagen = Bilanzsicherungsanalyse

selbst festlegen:

➤ **Überprüfung der vertraglichen Parameter**

Es wird eine bestehende Pensionszusage im Hinblick auf die steuerlichen und gesetzlichen Veränderungen hin überprüft und bei Bedarf werden Verbesserungsvorschläge gemacht und ein aktuelles Muster einer Zusage formuliert..

➤ **Überprüfung der Ausfinanzierung**

Es wird die bestehende Rückdeckung für einen Mitarbeiter mit dem voraussichtlichen Bedarf verglichen. Dabei werden Finanzierungslücken zum steuerlich aktuellen Heubeck- und zum Versicherungsbarwert aufgezeigt und Vorschläge zur Schließung der Rückdeckungslücken gemacht.

➤ **Vorschläge für die Beendigung oder Übertragung der Altersversorgung**

Nach der Analyse der bestehenden Pensionsverpflichtung werden Vorschläge unterbreitet, wie die Zusage durch Abfindung oder Verzicht beendet oder auf einen Pensionsfonds und/oder eine Unterstützungskasse übertragen werden kann.

➤ **Ausformulierung eines verbindlichen Zusagetextes durch unsere Anwältin**

Wünschen Sie statt der Formulierung eines Mustertextes, der noch mit Ihrem Anwalt abgestimmt werden sollte, einen von unserer Anwältin ausformulierten Zusagetext, so bieten wir auch diese Leistung an.

➤ **Vorschläge für die Einrichtung einer neuen Altersversorgung**

Wir unterbreiten Ihnen Vorschläge für die Einrichtung einer neuen Altersversorgung über eine rückgedeckte Pensionszusage und/oder eine Unterstützungskasse. Neben den Berechnungen der Finanzierungswege erhalten Sie das Muster eines Vertragstextes, der dann von Ihnen an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden kann.

Wir bitten jedoch um Verständnis, dass die Bearbeitung erst erfolgen kann, wenn der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH eine Einzugsermächtigung vorliegt oder der Betrag auf das Konto 1034 214 716 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) (Verwendungszweck: Pensionszusagenüberprüfung – Name der Versorgungsberechtigten Person) überwiesen wurde.

Für sämtliche Fragen speziell um die Pensionszusage und die betriebliche Altersversorgung im Allgemeinen, einschließlich Abfindung und Übertragung steht Ihnen das Team der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH unter **040 /36 90 55 0** oder über unsere Homepage info@bvw-gmbh.de zur Verfügung.

Ablaufplan zur Überprüfung bestehender Pensionszusagen

1. Einholung der Unterlagen beim Unternehmen
 - a. Der unterschriebene, ausgefüllten Fragebogen
 - b. Die Pensionszusagen inkl. aller Nachträge
 - c. Das letzte versicherungsmathematische Gutachten
 - d. Die Unterlagen zur Rückdeckung
 - i. Die Kopie des Versicherungsschein bzw. die aktuelle Vertragsübersicht
 - ii. Der aktuelle Rückkaufwert
 - iii. Die prognostizierte Ablaufleistung bzw. die monatliche Gesamtrente
 - iv. Die aktuelle Leistung im Berufsunfähigkeitsfall
 - v. Die aktuelle Leistung im Todesfall
 - vi. Die Unterlagen zu evtl. weiteren Kapitalanlagen
 - e. Eine Einzugsermächtigung oder ein Nachweis über die Zahlung des Honorars auf unser Konto
2. Vervollständigung der Unterlagen durch den Berater oder die BVW GmbH der Firma mit Hilfe der Vollmacht im ausgefüllten Fragebogen
3. Übersendung der vollständigen Unterlagen durch den Berater an die

**Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH
Weidenbaumsweg 103
21035 Hamburg**

4. Übersendung der Einzugsermächtigung (Einzug 7 Tage nach Übersendung der Ausarbeitung) bzw. Überweisung der einmaligen Gebühr auf das Konto der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH bei der Hamburger Sparkasse IBAN: DE59 2005 0550 1034 2147 16 BIC: HASPADEHXXXX
5. Übersendung der Ausarbeitung an den Berater nach ca. 15 Arbeitstagen nach Eingang aller Unterlagen bei der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH.

Sollten Sie Fragen zur Ausarbeitung bzw. zu den notwendigen Unterlagen haben, stehen wir Ihnen unter unserer Hotline

040 36 90 550 Mo-Fr. von 10.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns zur Erteilung des verbindlichen Auftrages die beiden folgenden Seiten zurück, wobei wir auf der zweiten Seite die Unterschrift und den Stempel des Auftraggebers erhalten, der auch die Bezahlung des Auftrages übernimmt.

Bitte senden Sie uns den nachfolgenden „Anforderungsbogen“ zusammen mit dem Erhebungsbogen und den oben genannten Unterlagen zu.

Anforderungsbogen für eine Bilanzsicherungsanalyse und Einzugsermächtigung

Auftraggeber: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefonnummer für eventuelle Rückfragen: _____

Hiermit beauftragen wir die Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH die folgende Ausarbeitung zu erstellen:

- | | |
|---|------------------------|
| ➤ Grundpreis für Einrichtungsarbeiten und Datenerfassung | <u>300,00</u> € |
| Bitte den Überprüfungsumfang für die bestehende Pensionszusage durch ankreuzen festlegen. Der Gesamtpreis ergibt sich aus dem Grundpreis und dem zusätzlichen Arbeitsumfang. | |
| ➤ + Überprüfung des Textes der Zusage = 250,00 € | _____ € |
| Es wird eine bestehende Pensionszusage im Hinblick auf die steuerlichen und gesetzlichen Veränderungen hin überprüft und bei Bedarf Verbesserungsvorschläge inkl. einer Musterzusage gemacht. | |
| ➤ + Überprüfung der Ausfinanzierung der Zusage = 150,00 € | _____ € |
| Es wird die bestehende Rückdeckung für einen Mitarbeiter mit dem voraussichtlichen Bedarf verglichen. Dabei werden Finanzierungslücken aufgezeigt und Vorschläge zur Rückdeckung mit Versicherungslösungen gemacht. | |
| ➤ + Ergänzung der Rückdeckung durch Sparpläne/Investmentfonds = 100,00 € | _____ € |
| ➤ + Ergänzung der Rückdeckung durch geschlossene Fondsanlagen = 200,00 € | _____ € |
| ➤ + Vorschläge für Abfindung oder Verzicht auf die Zusage = 150,00 € | _____ € |
| Vorschläge zur Beendigung durch eine Abfindungsregelung oder einen entschädigungslosen Verzicht | |
| ➤ + Übertragung auf Pensionsfond und/oder U-Kasse = 150,00 € | _____ € |
| Vorschläge zur Übertragung der Zusage auf einen anderen Durchführungsweg oder eine Kombination der beiden genannten Lösungen (geht nicht bei Liquidation der Firma) | |
| ➤ + Einfrieren der Zusage auf den erdienten Anspruch = 150,00 € | _____ € |
| Vorschläge zur Übertragung der Zusage auf einen anderen Durchführungsweg oder eine Kombination der beiden genannten Lösungen (geht nicht bei Liquidation der Firma) | |
| ➤ + Anpassung der Rückdeckung auf das reduzierte Versorgungsniveau = 100,00 € | _____ € |
| ➤ + Vorschläge für eine Liquidationsversicherung = 150,00 € | _____ € |
| Vorschläge zur Übertragung der Zusage auf einen anderen Durchführungsweg oder eine Kombination der beiden genannten Lösungen (nur für den Fall einer Liquidation des Unternehmens) | |
| ➤ + Ausformuliertes Muster eines Zusagetextes = 200,00 € | _____ € |
| Sie erhalten als Ergänzung zu unserer Analyse keinen aktuellen Mustertext als Vorschlag, der noch in <u>Zusammenarbeit mit Ihrem Anwalt angepasst werden muss.</u> | |

Preis für die Komponenten der Bilanzsicherungsanalyse _____ €

+ 19,0% = USt _____ €

Gesamtpreis für die Bilanzsicherungsanalyse _____ €

- Der Grundpreis für die Datenerfassung und der Preis für die Überprüfung des Textes der Zusage gelten unter der Voraussetzung, dass die vertragliche Situation „normalen“ Verhältnissen entspricht und ohne aufwändige zusätzliche Recherche erkennbar ist. Sollte dieses nicht der Fall sein, klären wir kurzfristig nach Eingang der Unterlagen und vor Beginn der Arbeiten die Notwendigkeit eines eventuell nötigen Zusatzhonorars.

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung erst erfolgen kann, wenn der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH eine Einzugsermächtigung vorliegt oder der Betrag auf dem der BVW GmbH bei der Hamburger IBAN: DE59 2005 0550 1034 2147 16 BIC: HASPADEHHXXX (Verwendungszweck: Bilanzsicherungsanalyse – Name der Versorgungsberechtigten Person) eingegangen ist.

_____, den _____.
 Ort Datum Stempel und Unterschrift

Einzugsermächtigung für eine einmalige Abbuchung

Der obige Betrag kann von unserem Konto eingezogen werden:

Kontoinhaber.. _____

(falls abweichend)

IBAN. _____ . BIC _____

bei der . _____

_____, den _____.
 Ort Datum Stempel und Unterschrift

Auftrag zur Einholung weiterer Unterlagen bei Versicherungsgesellschaften

Hiermit beauftragen wir die BVW-GmbH eventuell zur Beurteilung der Rückdeckungsversicherung notwendige Angaben bei den Versicherungsgesellschaften einzuholen, bei denen Rückdeckungsversicherungen bestehen. Für die Einholung der Daten wird pro Gesellschaft eine zusätzliche Gebühr von **90,00 € + USt** fällig. Diese Gebühr wird bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung mit eingezogen oder ist von Ihnen vor Beginn der Bearbeitung zu überweisen. Für die Einholung der Auskünfte ist eine gesonderte Vollmacht auszufüllen.

Versicherungen bestehen bei folgenden Gesellschaften

Gesellschaft 1 = 90,00 €	_____	_____ €
Gesellschaft 2 = 90,00 €	_____	_____ €
Gesellschaft 3 = 90,00 €	_____	_____ €
Gesellschaft 4 = 90,00 €	_____	_____ €
Gesamtpreis für die Einholung der Auskünfte bei Versicherungen:		_____ €
+ 19% = USt		_____ €
Gesamtpreis für die Bilanzsicherungsanalyse		_____ €

_____, den _____.
 Ort Datum Stempel und Unterschrift



Daten der Firma

Firma: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____ Telefon: _____

Firmengründung: _____ Bilanzstichtag: _____

Nur falls die Firma früher einmal eine Personengesellschaft war, Datum der Umwandlung: _____

Branche: _____ Gewerbesteuerhebesatz: _____

Daten zur Person des Versorgungsberechtigten

Name: _____ Vorname: _____

Titel: _____ Geschlecht: Männlich Weiblich

Geburtsdatum _____ Firmeneintrittsdatum: _____

Falls die Firma früher eine Personengesellschaft war, waren Sie daran beteiligt? Ja Nein

Höhe des monatlichen Gehaltes: _____ EUR Wie oft gezahlt? _____

Gehalt bei Erteilung der Zusage: _____ EUR Wie oft gezahlt? _____

Sonderzahlungen heute: _____ EUR Ihre Stimmanteile an der Firma: _____ %

Anspruch auf gesetzliche Rente _____ EUR Anspruch auf andere betriebliche Versorgung: _____ EUR

Werden für Sie heute noch Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung abgeführt? Ja Nein

Bei „Ja“ Mindestbeitrag freiwilliger Beitrag von _____ EUR Pflichtversicherungsbeitrag Höchstbeitrag

Angaben zum Ehepartner oder zum Lebensgefährten/zur Lebensgefährtin

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsname: _____ Geburtsdatum: _____

Stimmanteile des Ehepartners/der Ehepartnerin an der Firma: _____ %

Ist der Ehepartner/die Ehepartnerin in der gleichen Firma beschäftigt? Ja Nein

Erhält der Ehepartner/die Ehepartnerin auch eine Pensionszusage von der Firma? Ja Nein

Für den Fall, dass Waisenrenten vorgesehen sind, das Geburtsdatum von Kindern

Kind 1: _____ Kind 2: _____ Kind 3: _____ Kind 4: _____ Kind 5: _____



Angaben zu weiteren Anteilseignern

Diese Angaben brauchen Sie nur dann zu beantworten, wenn Sie nicht mehr als 50% der Anteile halten.

Anzahl der zusätzlichen Anteilseigner: _____ Anzahl der im Unternehmen beschäftigten Anteilseigner: _____

Stimmanteile der im Unternehmen beschäftigten Anteilseigner (ohne Ihre Stimmanteile): _____ %

Hat einer der im Unternehmen beschäftigten Anteilseigner mehr als 50% der Stimmanteile? Ja Nein

Wie viele der anderen im Unternehmen beschäftigten Anteilseigner erhalten eine Zusage? _____

Wie viel Prozent der Stimmanteile halten diese zusätzlichen Pensionsanwärter? _____ %

Angaben zur sozialversicherungsrechtlichen Stellung

Diese ergänzenden Angaben brauchen Sie uns nur auszufüllen, wenn Sie zusammen mit Ihrem Ehepartner weniger als 50% der Anteile an dem Unternehmen halten und Sie wissen möchten, ob Ihre bisherige Einstufung in der Sozialversicherung korrekt ist. **Die ersten beiden Fragen bitte auf jeden Fall beantworten.**

Wurde für Sie bereits ein Statusfeststellungsverfahren durchgeführt? Ja Nein

Was war das Ergebnis des Statusfeststellungsverfahrens? Versicherungspflicht Versich.-frei

Haben Sie laut Gesellschaftervertrag ein Vetorecht (Sperrminorität) bezüglich Ihres Arbeitsvertrages? Ja Nein

Sind Sie von den Beschränkungen des § 181 BGB (Selbstkontrahierungsverbot) befreit? Ja Nein

Verfügen Sie als einziger der der Geschäftsführer über ausreichende Branchenkenntnisse? Ja Nein

Können Sie den äußeren Rahmen Ihrer Tätigkeit (Arbeitszeit, -umfang etc.) selber festlegen? Ja Nein

Ist die Firma nur aus Haftungs- oder Steuergründen in eine GmbH umgewandelt worden? Ja Nein

Werden alle Firmenanteile von nahen Familienangehörigen gehalten? Ja Nein

Tragen Sie ein erhebliches unternehmerisches Risiko? (Darlehen, hohe Erfolgsbeteiligung) Ja Nein

Auftrag

Hiermit beauftragen wir die Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH als Beratungstochter des Bundes-Versorgungs-Werk der Wirtschaft und der Selbständigen e.V., anhand der oben gemachten Angaben und eventuell beigefügter Unterlagen, uns einen Vorschlag für eine Pensionszusage und für deren Reckdeckung auszuarbeiten.

Diesen Fragebogen senden Sie uns bitte zusammen mit dem „Anforderungsbogen“ und den dort genannten Unterlagen zu.



Versand der Unterlagen

Sie erhalten entweder direkt oder über einen Sie betreuenden Versicherungsmakler/Finanzdienstleister drei Exemplare der Berechnung und der Musterzusage, damit Sie die auch mit Ihrem Steuerberater und Ihrem Rechtsanwalt besprechen können.

Wenn Sie von einem Berater betreut werden, erhält auch dieser ein Exemplar der Unterlagen.

Die Firma Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH verpflichtet sich, die hier gemachten Angaben vertraulich zu behandeln und die Vorschriften des Datenschutzes zu beachten. Eine Weitergabe der Daten an andere als die oben genannten Parteien ist nicht zulässig.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Daten unseres Beraters

Firma: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Ansprechpartner: _____ Telefon: _____